

**WartburgBusiness GmbH**  
Wirtschaftsfördergesellschaft der Wartburgregion

## KONZEPT



**Gemeinsam für einen zukunftsfähigen starken  
Wirtschaftsstandort in einer attraktiven Wartburgregion!**

Bad Salzungen, 27.02.2019

## **Inhalt**

- 1. Ziele und Aufgaben**
- 2. Gründung, Wirtschaftspläne 2019/2020, Gesellschafter und Finanzierung**
- 3. Standort**
- 4. Name**
- 5. Meilensteine**

## **Anlagen**

- 1 Kosten- und Finanzierungsübersicht (aus Wirtschaftsplan 2020)
- 2 Aufgliederung der Kosten (aus Wirtschaftsplan 2020)

## 1. Ziele und Aufgaben

Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wartburgregion insgesamt sowie der einzelnen lokalen Wirtschaftsstandorte – im Sinne der Daseinsvorsorge – ist eine Aufgabe von Landkreis und Kommunen.

Allgemeine Aufgaben der kreislichen und kommunalen Wirtschaftsförderungen sind

- die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, der „harten“ und „weichen“ Standortfaktoren;
- die Betreuung und Unterstützung der Unternehmen in ihren Angelegenheiten
- die Bewältigung des demografischen und technologischen Wandels;
- die Entwicklung einer für Unternehmen, Führungs-, Fach- und Arbeitskräfte sowie Bewohner attraktiven Kommune und Region;
- das Marketing für den Wirtschaftsstandort, die Kommune und Region;
- die Sicherung einer nachhaltigen Regional- und Infrastrukturentwicklung in Kommune und Region;
- Organisation der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Herausnahme der Wirtschaftsförderung aus der Verwaltung ermöglicht

- die Zusammenarbeit von Landkreis und Kommunen unter Beteiligung von Wirtschaftsakteuren (Finanzinstitutionen, Unternehmen) zu organisieren und zu stärken;
- Mitsprache und Mitgestaltung der Kommunen zu ermöglichen;
- die verteilten Kapazitäten wie Finanzmittel und Personal der kommunalen Wirtschaftsförderungen (Regionalentwicklungen) wie auch Organisationen regionaler Zusammenarbeit zu bündeln und auf gemeinsame Ziele auszurichten;
- ein unbürokratischeres, flexibleres und dynamischeres Handeln;
- einen Imagegewinn für die Region/Kommunen und den Wirtschaftsstandort.

Eine regionale Wirtschaftsförderung generiert einen vielfältigen Nutzen für die Kommunen. Die Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung wird professioneller, wirksamer, umfassender, weitreichender, kontinuierlicher, ggf. für die einzelne Kommune kostensparender:

- Die kommunale Wirtschaftsförderung und die Betreuung der ansässigen Unternehmen werden professionell unterstützt.
- Die Fachkräftegewinnung und das Marketing (Standort, Fachkräfte, Gewerbefläche) erhält eine höhere Professionalität, Handlungsfähigkeit und Reichweite.
- Infrastrukturentwicklungen, die i.d.R. nicht an kommunalen Grenzen haltmachen, können durch eine Wirtschaftsfördergesellschaft koordiniert werden.
- Aufgaben und Leistungen der kommunalen Wirtschaftsförderung werden auf die WartburgBusiness GmbH übertragen und die dabei entstehenden Synergien genutzt.

- Die Kommunen erhalten bei der interkommunalen Zusammenarbeit wie Regionalentwicklung eine kontinuierliche professionelle Unterstützung – unabhängig von Förderprogrammen bzw. während bestehender Förderlücken.
- Die einzelne Kommune kann Aufwand und Kosten sparen.

Die konkreten Ziele und Aufgaben der WartburgBusiness GmbH ergeben sich aus konzeptionellen Überlegungen (Wirtschaftsförderkonzept 2010), aus den praktischen Erfahrungen der Wirtschaftsförderung des LRA WAK seit 2014, den Gesprächen mit Unternehmen, Wirtschaftsfördereinrichtungen und Kommunen in den letzten Jahren.

Das Aufgabenspektrum umfasst:

- die Fachkräftesicherung und –gewinnung, einschließlich Gewinnung von Unternehmensnachfolgern;
- das Standort- und Regionalmarketing;
- die Unterstützung von Unternehmen, Leistungen und Angeboten der Daseinsvorsorge sowie Regionalwirtschaft;
- die Unterstützung und Koordination der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Regional- und Infrastrukturentwicklung;
- die Erschließung neuer Wirtschafts- und Geschäftsfelder durch eine Gründer-, Technologie- und Innovationsförderung und der Stärkung von Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit dem GIS Stedtfeld, dem TGF Schmalkalden/Dermbach und Hochschulen;
- Lotse für Unternehmen durch Behörden, Finanz- und Förderinstitutionen für Bestandsunternehmen (Erweiterungen; Nachfolger), Investoren (Ansiedlungen) und Gründer;
- Moderation des Netzwerkes Wirtschaftsförderung Wartburgregion sowie weiterer Unternehmens- und Akteursnetzwerke.

## **2. Gründung, Wirtschaftspläne 2019/2020, Gesellschafter und Finanzierung**

### Gründung

Der Landkreis Wartburgkreis verfolgt das Ziel der Gründung der WartburgBusiness GmbH zum 1.10.2019. Der Kreistagsbeschluss zur Gründung soll am 27.03.2019, die Gründung selbst im Kreistag am 25.09.2019 erfolgen.

### Ausgaben und Wirtschaftsplan 2019

Im laufenden Haushaltsjahr 2019 werden auf Seiten der Gesellschafter Kosten für das Stammkapital, die Gründung (Notar) und den zu bestellenden ehrenamtlich tätigen Geschäftsführer anfallen. Aufgaben des Geschäftsführers im Jahr 2019 sind:

- Gesellschafter und finanzielle Beteiligungen für den Geschäftsbetrieb ab 1.1.2020 gewinnen;

- Voraussetzungen für die Aufnahme des Geschäftsbetriebes schaffen.

### Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan für 2020 liegt im Entwurf vor. Den Aufgaben und Leistungen entsprechend, wird von einem Mindestbedarf an 6 Mitarbeitern ausgegangen. Die WartburgBusiness GmbH als Wirtschaftsfördergesellschaft der Wartburgregion ist so mit Personal-, Sachkosten sowie Budget auszustatten, dass sie gemäß ihrer Ziele und Aufgaben handlungs- wie leistungsfähig ist und im Wettbewerb mit anderen Wirtschaftsfördergesellschaften bestehen kann.

Mit der Geschäftsstelle der RAG LEADER Wartburgregion wird eine Bürogemeinschaft gebildet. Dadurch können eine Stelle und die damit verbundenen Personal- sowie Sachkosten eingespart werden.

Die Kalkulation des Wirtschaftsplanes 2020 basiert auf der Hochrechnung der aktuellen Kosten der Wirtschaftsförderung auf 5 Mitarbeiter +20% an Personal- und Sachkosten.

Das LRA wird eine finanzielle Beteiligung in Höhe der Ausgaben für die Wirtschaftsförderung (Personal-, Sach- und Budgetkosten) einbringen, die es lt. Haushaltsplan 2020 vornehmen würde – die vorliegende Kalkulation i.H.v. 409.185,00 ist dem Haushaltsplan 2019 mit Fremdleistungen, Personalkosten sowie Arbeitsplatzkosten entsprechend der KGST-Vergleichswerte entnommen.

Die im Landratsamt des Wartburgkreises beschäftigten drei Wirtschaftsförderer sollen in die WartburgBusiness GmbH übernommen werden.

Die Aufnahme des Geschäftsbetriebes zum 1.1.2020 macht es zwingend erforderlich, weitere Gesellschafter und Beteiligungen, möglichst alle Kommunen des Landkreises, zu gewinnen. Davon hängen die Aufnahme wie der Umfang des Geschäftsbetriebes ab.

Finanzielle Beteiligung des LRA (= Kosten für die Wirtschaftsförderung 2020, Grundlage ist der aktuelle Haushaltsplan 2019): **409.185,00 €**

Kosten der WartburgBusiness GmbH lt. Wirtschaftsplan 2020 (5 Mitarbeiter): **572.430,00 €**

plus 1 Mitarbeiter der Geschäftsstelle der RAG Leader Wartburgregion  
in Form einer Bürogemeinschaft

Finanzielle Beteiligung der weiteren Gesellschafter: **163.245,00 €**

### *Finanzinstitutionen (WartburgSparkasse)*

Ein besonderes Interesse an einer starken Region und einen starken Wirtschaftsstandort haben Finanzinstitutionen. Diese, insbesondere die WartburgSparkasse, werden als Gesellschafter angefragt.

### *Kreisangehörige Gemeinden*

Die WartburgBusiness GmbH im beabsichtigten Sinne funktioniert nur mit den Kommunen als Mitgesellschafter, ihrer Mitgestaltung und finanziellen Beteiligung.

### *Stadt Eisenach*

Die Gründung der WartburgBusiness GmbH beabsichtigt der Wartburgkreis nicht von der Stadt Eisenach - auf Grund einer fehlenden eindeutigen positiven Positionierung und fehlenden finanziellen Handlungsfähigkeit - abhängig zu machen. Dennoch wird der Wartburgkreis mit der Stadt Eisenach das Gespräch über eine Beteiligung an der Gesellschaft suchen.

### *Weitere Finanzierungsmöglichkeiten*

Unternehmen bedürfen einer begleitenden Unterstützung durch die Ämter und Behörden der Region aber auch eine Stärkung weicher und harter Standortfaktoren sowie eines überzeugenden Standortmarketings. Letzteres ist mit Blick auf die notwendige Gewinnung von Fach- und Führungskräfte von besonderer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund treten Unternehmen als Sponsoren von Wirtschaftsförderungen auf, was auch für die WartburgBusiness GmbH angestrebt wird.

Die WartburgBusiness GmbH wird im Zuge ihrer Tätigkeit Themen- und Handlungsfelder erschließen. Dabei werden auch Projekt- und Finanzmittel (z.B. Förderungen) akquiriert.

### 3. Standort

Die WartburgBusiness GmbH soll ihren Sitz in zentraler Lage in der Stadt Eisenach haben. Kriterien für die Standortwahl sind:

- zentrale Lage in der Wartburgregion (beste Erreichbarkeit aller Standorte) mit Nähe zur großen Mehrzahl der Unternehmen in der Region;
- bester zu erreichender Standort (ICE/IC-Bahnhof; Nähe zur A4);
- Nähe zu weiteren Wirtschaftsfördereinrichtungen: Regionalstellen der Thüringer Aufbaubank, LEG, GfAW, IHK; zentraler Standort der WartburgSparkasse;
- urbanes Zentrum der Wartburgregion mit Hotel- und Kulturangeboten sowie repräsentativen Räumlichkeiten;
- Angebot von Büroräumen durch WartburgSparkasse;
- stärkt das Image der Wirtschaftsförderung und des gemeinsamen/einen Wirtschaftsstandortes

Der Bürostandort sollte eine zumindest zeitweilige Erweiterung ermöglichen – zum Beispiel für befristete Projektstellen.

Das Aufgabenspektrum der WartburgBusiness GmbH erfordert eine Präsenz in der gesamten Wartburgregion und den angrenzenden Landkreisen, was durch eine entsprechende Mobilität zu gewährleisten ist.

### 4. Name

Der Name „Wirtschaftsförderung“ impliziert eine Förderung durch finanzielle Unterstützungsleistungen, was aber nicht durch die Wirtschaftsfördergesellschaft sondern im Freistaat Thüringen im Wesentlichen durch die Thüringer Aufbaubank als Förderbank erfolgt. Darum wäre der Name irreführend. Ein anderer wie neuer Name statt Wirtschaftsförderung bringt auch den Neuanfang der Wirtschaftsförderung in der Wartburgregion zum Ausdruck. In Analogie zum Namen WartburgMobil, dem Verkehrsunternehmen der Wartburgregion, wird der Name WartburgBusiness GmbH vorgeschlagen.

## 5. Meilensteine

- 01-02/2019** Definition der Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsförderung auf der Grundlage der bisherigen und aktuellen Arbeit.  
Entwurf von Gesellschaftervertrag und Wirtschaftsplan 2020
- 02-03/2019** Erstgespräche mit potenziellen Gesellschaftern
- 05.03.2019** Fertigstellung der Beschlussvorlage für den Kreistagsbeschluss am 27.03.2019
- 27.03.2019** Kreistagsbeschluss über Gründung der WartburgBusiness GmbH zum 1.10.2019 mit einem nebenamtlichen Geschäftsführer
- 03-09/2019** Aufgaben- und Haushaltsplanung für landratsamtsinterne Wirtschaftsförderung 2020 als Grundlage des Beteiligungsumfangs an der Gesellschaft  
Aufgaben- und Haushaltsplanung für das Kreisplanungsamt ab 2020
- 25.09.2019** Gründung im Kreistag
- 01.10.2019** Aufnahme der nebenamtlichen Geschäftsführertätigkeit
- Aufnahme der Gremienarbeit der WartburgBusiness GmbH
  - Voraussetzungen für die Aufnahme des Geschäftsbetriebes ab 1.01.2020 schaffen (endgültiger Wirtschaftsplan 2020, bestehende Aufgaben und bestehendes Personal - Landratsamt, Kommunen - in die Wirtschaftsförderergesellschaft zum 1.01.2020 überführen und weiteres Personal akquirieren).
- 01.01.2020** Aufnahme des Geschäftsbetriebes
- Die WartburgBusiness GmbH als Ansprechpartner der Unternehmen, der anderen Wirtschaftsförderinstitutionen (*Organisationen der Regionalentwicklung*) aber auch Verwaltungen wie Behörden auf kommunaler, kreislicher und Landesebene sowie der Öffentlichkeit bekannt machen (Öffentlichkeitsarbeit).
- Produkte und Leistungen der Gesellschaft den Unternehmen und Trägern der Regionalentwicklung bekannt machen.
- Produkte, Leistungen und Projekte weiter entwickeln, Finanzmittel (u.a. Fördermittel) sowie Personal für (zeitlich befristete) Projekte akquirieren.

Anlage 1

Kosten- und Finanzierungsübersicht (Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2020)

Kostenanteile 5 Mitarbeiter:		Vergleichswert Haushaltsplan 2019 (4 Mitarbeiter)	
<b>Kosten:</b>	Plan		HH Plan 2019 Mehraufwand
Fremdleistungen :	132.000,00	davon Plan 2019	129.300,00 2.700,00
Personalkosten :	342.500,00	davon Plan 2019	221.200,00 121.300,00
Abschreibungen:	9.200,00	davon Plan 2019	0 9.200,00
Sachkosten:	88.730,00	KGST-Vergleichswert*	58.685,00 30.045,00
Summe der Kosten	572.430,00		409.185,00 163.245,00
<b>Trägerzuschuss</b>	572.430,00	Anteil ohne Fremdleistungen	279.885,00

\* Der Betrag verteilt sich im HH 2019 über viele Einzelpositionen, es werden daher die KGST-Werten zugrunde gelegt

Kostenanteile:			Kosten je Einwohner		
davon Wartburgkreis	fix	409.185,00	Verteilung der Kosten nach Einwohnern:		
davon Andere	10,00%	57.243,00	Kostenanteil im Durchschnitt WAK je	Einwohner	3,40 €
davon Gemeinden	18,52%	106.002,00	Kostenanteil im Durchschnitt Andere je	Einwohner	0,48 €
Summe		572.430,00	Kostenanteil im Durchschnitt Gemeinde je	Einwohner	0,88 €

Kostenverteilung auf die Gemeinden je angefangene 1000 Einwohner					
bis .....	Kosten	bis .....	Kosten	bis .....	Kosten
1000	900,00 €	8000	7.000,00 €	15000	13.200,00 €
2000	1.800,00 €	9000	7.900,00 €	16000	14.100,00 €
3000	2.600,00 €	10000	8.800,00 €	17000	15.000,00 €
4000	3.500,00 €	11000	9.700,00 €	18000	15.800,00 €
5000	4.400,00 €	12000	10.600,00 €	19000	16.700,00 €
6000	5.300,00 €	13000	11.400,00 €	20000	17.600,00 €
7000	6.200,00 €	14000	12.300,00 €	21000	18.500,00 €

## Anlage 2

## Aufgliederung der Kosten (Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2020)

WartburgBusiness GmbH	2020
Aufgliederung der Ausgaben	SOLL
	Euro
<b>Fremdleistungen/Auftragsvergaben :</b>	
Marketing	65.300,00
Veranstaltungen	37.700,00
Gutachten/Expertisen	24.000,00
KWIS (CRM-System), Mitnahme von 4 Lizenzen (LRA WAK)	0,00
Q-GIS	0,00
Sonstige	5.000,00
<b>Summe</b>	<b>132.000,00</b>
<b>Personalkosten</b>	
Bruttogehälter	276.200,00
AG-Anteile	52.800,00
Sonstige Personalkosten (BG, UV, ...)	13.500,00
<b>Summe</b>	<b>342.500,00</b>
<b>Abschreibungen:</b>	
Sachanlagen u. immat. Vermögensgegenst.	5.200,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.000,00
<b>Summe</b>	<b>9.200,00</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>	
Raumkosten/ Miete	10.000,00
Versicherungen, Beiträge	1.700,00
Reise- und Weiterbildungskosten	6.000,00
Fahrtkosten	13.600,00
Telefon	1.100,00
Porto	300,00
Bürobedarf, Zeitschriften, Gesetze	300,00
Fremdarbeiten (Fibu/Lohn/Statistik, ..)	20.200,00
Rechts- und Beratungskosten	6.000,00
Prüfungskosten/Jahresabschluss	6.000,00
Aufsichtsratsvergütung	2.800,00
Wartung + Rep./Aktualisierung Hard- u. Software	6.000,00
Kommunikation/Internet	1.800,00
Hard- und Softwarebetreuung	7.100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.830,00
<b>Summe</b>	<b>88.730,00</b>